



Bauforschung Salzburg: Nachhaltiger und ökologischer Wohnbau möglich

Politik und Bauwirtschaft überlegen rasche Umsetzung

Stand: 17.05.2017

Vertreter der Landesinnung Bau haben kürzlich mit LH-Stellvertreterin Dr. Astrid Rössler und Landesrat Hans Mayr in der BAUAkademie Salzburg sowie Mag. Walter Haas von der ITG Salzburg das Thema „Bauforschung in Salzburg und ihre Auswirkungen auf energie-, umwelt- und wohnbaupolitische Ziele“ diskutiert.

Seit 2009 betreibt die Landesinnung Bau mit ihrem Kompetenzzentrum für Innovation und Forschung am Standort der Salzburger BAUAkademie in der Moosstraße praxisorientierte und anwendernahe Forschung. Dabei wird eng mit der ITG Salzburg zusammengearbeitet.

Die wohnbaupolitischen Ziele des Landes für die nahe Zukunft sind auf Nachhaltigkeit und Ökologie ausgerichtet. Letztlich geht es darum, mit möglichst wenig Energieaufwand und unter Verwendung ökologischer Materialien und Baustoffe qualitativ hochwertige und nachhaltige Wohnbauten zu errichten. Eine derartige Bauweise soll auch in der Wohnbauförderung ihren Niederschlag finden.

Die Forschungsergebnisse des Kompetenzzentrum belegen, dass mit der Bauteilaktivierung v.a. im Betonbau mit relativ geringem Aufwand solares Heizen und Kühlen möglich und bei Verwendung von stärker dimensionierten Ziegeln (50 cm) eine zusätzliche Dämmung überhaupt nicht mehr notwendig ist, um die im Wohnbau erforderlichen Werte zu erreichen. Dasselbe gilt für schwächer dimensionierte Ziegel in Kombination mit ökologischen Dämmmaterialien (z.B. Hanf) oder für mit ökologischem Dämmmaterial hinterfüllte Ziegel.

Politik, Bauinnung und ITG wollen nun gemeinsam überlegen, wie sich diese Forschungsergebnisse in den Bau- und Wohnbauvorschriften so verankern lassen, dass eine möglichst rasche Umsetzung erfolgen kann.



v.Lnr: Landesrat Hany Mayr, LH-Stellvertreterin Dr. Astrid Rössler, Kompetenzzentrumsleiter DI Gunther Geraupner, GF Mag. Karl Scheliessnig, Landesinnungsmeister KommRat Bmst. Ing. Johann Jastrinsky, ITG-Geschäftsführer Mag. Walter Haas, Landesinnungsmeister-Stv. Ing. Josef Rettenwander